

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105654
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>134</b> 10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	43455,0457
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Abschnitt der Bille, relativ naturnaher Bachlauf. Aktuell mit hohen Fließgeschwindigkeiten von ca. 0,5 m/s. Mit sandigem Bett, teils Turbulenzen bildend. Mit rund 0,5 bis 1 m hohen Uferböschungen. Teilabschnitte sind besonnt, mit ausgeprägten Röhrichten aus Wasserschwanen entlang der Ufer. Zu höheren Anteilen ist der Lauf überschattet von Grau-Weidengebüsch und Schwarz-Erlen in den Ufern. Vereinzelt wachsen in den Röhrichten und unter den Gehölzen Arten der feuchten Hochstaudenfluren. Der Bach ist nur an wenigen Stellen vollständig naturnah ausgeprägt. Häufig grenzen Privatgrundstücke an die Ufer. An anderen Stellen ist öffentlicher Zugang möglich. Es gibt Trittsuren an vielen Ufern. Der Lauf ist um 10 m breit, das Wasser mäßig gräulich getrübt mit Sichttiefen um ca. 0,5 m. In Teilbereichen erreicht der Bach 1 m Wassertiefe. Im Wasser ist kaum submerser Vegetation vorhanden. In einem besonnten Teilabschnitt sind größere Bestände von Pfeilkraut entwickelt, das im Wasser flutet. Von den Ufern her wachsen mitunter Flutrasen aus Flutendem Schwaden, Sumpfkresse und Vergissmeinnicht in das Wasser. Einige relativ naturnahe Ufer sind unbefestigt. Im Bereich von Gärten und Parkanlagen sind Uferbefestigungen aus Holz angebracht worden, die z.T. zerfallen. Wegen der fehlenden submersen Vegetation ist die Zuordnung zum FFH-LRT fraglich; das Potenzial ist jedoch vorhanden

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FFM	Fluss, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitriche-Batrachion		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Bergedorf, nördlich Ortskern bis zur Landesgrenze		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gärten, Parkanlagen, Fußwege		
<b>Rechtswert (X)</b>	581027	<b>Hochwert (Y)</b>	5928272
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Billetal (696.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Bergedorf (602)	<b>Gemarkung</b>	Bergedorf (603)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Bergedorf/Lohbrügge [ HH-2049 / Anteil: 98% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

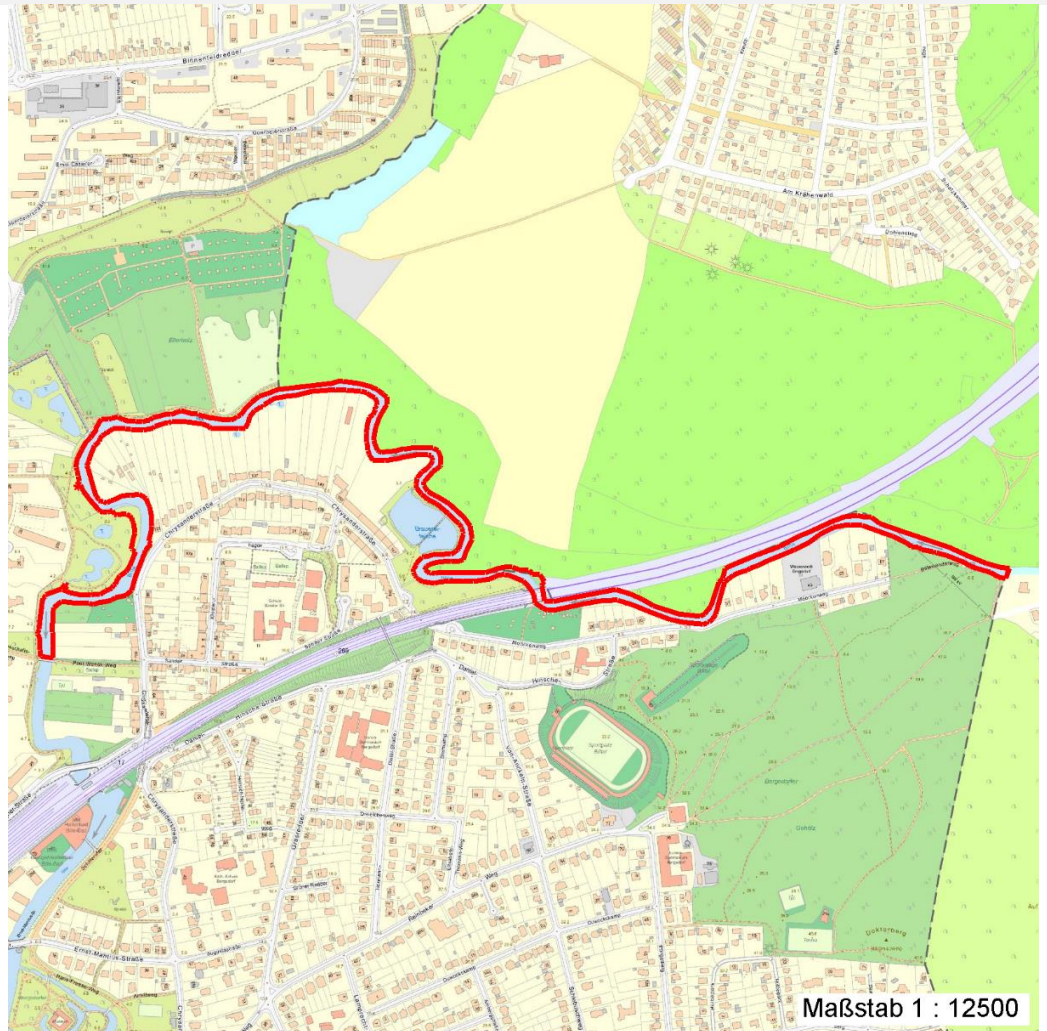
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	105654	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b>	8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Kopie</b> Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>134</b>	10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	13.06.2016	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	43455,0457	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
105654	110034	8028	212	17.07.2018	N		
105654	110061	8028	238	17.07.2018	N		
105654	67694	8028	11	22.09.2011	>	8030	10

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Häufig angrenzende Privatgrundstücke und Wanderwege; Sandtreiben, fehlende Wasserpflanzenvegetation
Wertgesichtspunkte	Recht naturnah gewundener Lauf, zahlreiche naturnahe Strukturen, größere Uferabschnitte ohne Störung, mäßig günstige Wasserqualität.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105654
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>134</b> 10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	43455,0457
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Fische
Maßnahmen	Wenn möglich, im Oberlauf die Wasserqualität weiter verbessern. Wo möglich, Nutzungen von den Ufern zurücknehmen, Wanderwege vom Ufer weg verlagern, eventuell auch Privatgrundstücke entlang der Ufer nicht mehr pflegen. Uferbefestigungen weiter zerfallen lassen bzw. entfernen; Fließhindernisse einbringen bzw. im Bach belassen, unterhaltungsexensivieren. Die Entwicklung von flutenden Wasserpflanzenbeständen hängt vermutlich von einer Sohlenstrukturierung ab und sollte durch das Einbringen von Fließhindernissen gefördert werden.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Fluss, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FFM
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	<b>FFH-LRT</b>	3260
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.10 - Beseitigung von Neophyten
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	18
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105654
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>134</b> 10
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	43455,0457
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>3260 (BFN) Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranuncion fluitantis und des Callitricho-Batrachion</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> Übereinstimmung mit dem Referenzzustand des typischen Arteninventars von Flora, Fischfauna und Makrozoobenthos und der Bewertung nach WRRL (Bewertung gutachterlich mit Begründung: Arten und Referenzzustand nennen) A: Arteninventar entspricht weitgehend dem Referenzzustand und der ökologischen Zustandsklasse "sehr gut" nach WRRL B: Arteninventar weicht geringfügig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "gut" nach WRRL C: Arteninventar weicht mäßig vom Referenzzustand ab und entspricht der ökologischen Zustandsklasse "mäßig" nach WRRL		C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Gewässerstrukturgüte (Falls die relevanten Abschnitte in der GSGK unterschiedlichen Klassen zugeordnet sind, wird das gewichtete Mittel gebildet.) A: Gewässerstrukturgütekategorie 1-2 (nach dem Vor-Ort-Verfahren) B: Gewässerstrukturgütekategorie 3 (nach dem Vor-Ort-Verfahren) C: Gewässerstrukturgütekategorie 4 (nach dem Vor-Ort-Verfahren)		B	
4.2	Gewässerstruktur (alternativ, falls keine Bewertung aus GSGK vorliegt) A: Gewässerstruktur entspricht dem Leitbild des jeweiligen natürlichen Bach- oder Flusstyps B: deutliche Abweichungen vom Idealzustand, aber insgesamt naturnahe Strukturen C: starke Abweichungen vom jeweiligen Leitbild		A	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Biologische Gewässergütekategorie A: oligosaprob/oligo- bis beta-mesosaprob, im Potamal auch beta-mesosaprob B: beta-mesosaprob Begründung für Bewertung: nicht zu bewerten C: beta-mesosaprob bis alpha-mesosaprob		B	
5.2	Deckungsanteil von Störzeigern an der Vegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	5	B	
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: unerheblich B: mäßig (z. B. durch gelegentliche Bootsfahrten, einzelne Angler) C: starke Störungen (z. B. durch intensiven Wassersport, zahlreiche Angler)		B	
5.2	Schadstoffeinflüsse wie chemische, hormonelle Belastungen (falls erkennbar oder ermittelbar, gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe Belastung B: mäßige Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt < 100 mg/l Begründung für Bewertung: nicht deutlich erkennbar, daher Einstufung B. C: starke Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt > 100 mg/l		B	
5.2	Verdrängung durch nicht lebensraumtypische Organismen (falls ermittelbar, gutachterlich mit Begründung)			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	105654	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b>	8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>134</b> 10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	43455,0457
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: keine		A	
	B: Biozönose wenig bis mäßig verändert			
	C: Wasservegetation oder -fauna von invasiven Arten überformt			
5.2	Veränderung des Laufs (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: leicht begradigt		B	
	C: stärker begradigt			
5.2	Uferausbau (%-Anteil)			
	A: Ufer weitgehend naturnah (Anteil naturferner Strukturen < 10 %)			
	B: mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (10-25 % der Uferlinie)		B	
	C: große Anteile der Uferlinie durch Ausbau überformt (> 25 %)			
5.2	Veränderung der Sohlstruktur (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: geringe bis mäßige Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten		B	
	C: starke Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten			
5.2	Veränderung des Abflussverhaltens (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: geringe bis mäßige Veränderung (z. B. durch Eindeichung)		B	
	C: starke Veränderung (z. B. durch Talsperren oder Ableitung von Nutzwasser)			
5.2	Maßnahmen der Gewässerunterhaltung wie z. B. Uferpfl egema ßnahmen (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine			
	B: extensiv bzw. schutzzielkonform reglementiert		B	
	C: intensiv			
5.2	Querbauwerke			
	A: keine störenden Querbauwerke			
	B: für wandernde Fischarten überwindbare Querbauwerke		B	
	C: für Fische nicht durchlässige Querbauwerke			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:			
	B:		B	
	C:			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	105654
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b> 8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>134</b> 10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	43455,0457
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,4
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		18

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	h															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	z															
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w												3			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w													V		
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w															
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	l															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	l															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	l															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	l															
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l															
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	l															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z															
Galeopsis speciosa (Bunter Hohlzahn)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	l															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	105654	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b>	8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>134</b> 10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	13.06.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	43455,0457
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z																	
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z																	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	l												b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																	
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w																	
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	l																	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	l																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	l																	
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w																	
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z																V	
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	l												b					
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w																	
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w																	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z																	
Phragmites australis (Schilf)	7	z																	
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	z																	
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																	
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w																	
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w																	
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																	
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w																	
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	z																	
Salix alba (Silber-Weide)	7	z																	
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z																	
Salix pyrifolia (Balsam-Weide)	7	w																	
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w																	
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w																	
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	z																	
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w																	D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																	
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w																V	
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																	
Scrophularia umbrosa (Geflügelte Braunwurz)	7	w																	3
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																	
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	z																	
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z																	
Stellaria aquatica (Wasser-Miere)	7	w																	
Stellaria media (Vogelmiere)	7	z																	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																	
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w																	D

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	105654	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8028</b>	8030
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-Ost	
<b>Bearbeitung</b>	CLA	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>134</b> 10
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	13.06.2016	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	43455,0457	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														2	1	3	1
<b>Anzahl Arten</b>														77			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland